

Grüne: Hintertür für »Fracking« bleibt offen

Berlin. Die von der großen Koalition angestrebte Regelung zum »Fracking« lässt nach Ansicht der Grünen eine Hintertür für die Schiefergas-Förderung offen. Der Vorschlag sei eine »Mogelpackung« und schaffe über Probebohrungen den Einstieg in eine spätere großflächige Förderung, sagte Grünen-Energieexperte Oliver Krischer am Mittwoch der *Deutschen Presse-Agentur*.

Die Fraktionen von SPD und Union hatten am Dienstag mit großer Mehrheit für eine Regelung gestimmt, die deutschlandweit Probebohrungen in sogenannten unkonventionellen Lagerstätten von Erdgas erlaubt, etwa in Schiefergestein. Allerdings müssen die betroffenen Bundesländer den Bohrungen zustimmen. Kommerzielles Fracking an diesen Lagerstätten wird verboten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288566.grüne-hintertür-für-fracking-bleibt-offen.html>